

Vom Schnuppern



zum Lehrvertrag



Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Prozess

- Menschen / Kinder? / Jugendliche?
- mitten in der Entwicklung zur eigenen Persönlichkeit
- unterschiedlicher Stand in Berufsfindung

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Fakten

- den S+S wird es oft zu einfach gemacht
- es wird um die Lehrlinge gebuhlt
- man ist froh, die Lehrstelle besetzen zu können
- man besetzt die Lehrstellen daher immer früher

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Fakten OS Altstätten – 3. Sek

- per 25.8. 2014
13 S+S mit fixer Lehrstellen bei total 59 S+S
3 Stellen während der Ferien vergeben
11 S+S wollen FMS/WMS machen

**Per 15.8.2014 waren in Altstätten
50% aller S+S der 3. Sek noch
14 Jahre alt!**

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Fakten

- sobald Lehrstellen vergeben sind entsteht Unruhe / Stress in der Klasse
- S+S bauen ab, sobald sie ihre Lehrstelle haben

Für die Berufswahl steht den S+S im Grunde nur ein Jahr zur Verfügung!

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Statistik Kanton St.Gallen

	2008	2012	2013	
Lehrverträge	5811	5793	5749	
Gesamt	16320	16843	17229	+ 300 FMS Praktikanten
Auflösung des Lehrverhältnisses				
vor Lehrbeginn	40	62	59	
in Probezeit	148	171	216	
Während der Lehre	941	1124	1084	

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Statistik Kanton St.Gallen - Gründe

	2008	2012	2013	2013
Lehrverträge	5811	5793		
Gesamt	16320	16843		
Auflösung des Lehrverhältnisses				Ohne Anschlusslösung
Berufswahl	338	349	354	188
Leistung	228	347	373	153

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Was macht die Schule?!

- Modell OS Altstätten Sekundarstufe
- Ähnliche Modelle – ähnlicher Aufwand an allen Oberstufen!

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Berufswahl

1. Oberstufe					
1. Quartal		2. Quartal	3. Quartal		4. Quartal
		Ich-Findung (Berufswahltagbuch)		Berufswahlkompass	
		Nationaler Zukunftstag		Erste Kontakte mit der Berufswelt - Besuch Lips	

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Berufswahl

2. Oberstufe					
1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal		
Elternabend mit Berufsberatung & Besuch im BIZ (Berufswahlmarkt)	Berufsfindung – Bewerbungsschreiben / Lebenslauf (Berufswahltagbuch / Internet / BiZ)				
	Eltern- / Einzelgespräche				
Kontakt mit der Berufswelt - CIR - OBA - Betriebsbesichtigungen	Evtl. individuelle Besuche von Informationsanlässen bei versch. Firmen	Anlass mit Schuwi Rheintal	AP Kanti		Stellwerk 8
	Tagespraktika		Schnuppern		
	Schulhaussprechstunden mit Berufsberater / in				
	Berufserkundungen BIZ				

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Berufswahl

3. Oberstufe					
1. Quartal	2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal
AP FMS / BMS					Stellwerk 9
			Projektarbeit		
Schnuppern (falls noch keine Lehrstelle / Intensivsuche in den 2 Wochen vor den HeFe)					
Schulhaussprechstunde & evtl. Einzelberatung mit BerufsberaterIn					

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

29.8.2014 - 10.12 2014

32 Anlässe zu Berufsorientierungen / -wahl !

Unterricht findet auch noch statt !

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Fakten

- das Modell bezieht sich auf die Sekstufe
- Real ist / war im Grunde immer etwas später dran
- immer mehr S+S der Sekstufe sind neu in Berufen, die früher eher der Real zugeschrieben wurden – **warum?**

!

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Fakten

- Im Alter von 12/13 Jahren müssen sich die S+S mit ihrer Berufswahl auseinandersetzen
- Im Alter von 14/15 Jahren ist die Entscheidung fix gefällt!

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Zwei Themenkreise / Problemkreise

1. Berufswahl

- für viele S+S zu früh
- Druck / Stress

2. Leistung und Motivation

- es wird um S+S gebuhlt, immer weniger Eigeninitiative gefordert
- S+S stehen ein Jahr im «luftleeren» Raum

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

- Probleme werden langsam erkannt
- Schule / Gewerbe / AGV spannen zusammen

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Flyer AGV und Schulen

- In Zusammenarbeit mit Berufsberatung und Gewerbevertretung
- Von Rheineck bis Lienz



Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Tagespraktikum

- Im ersten Semester der 2. OS
- Beruf kennen lernen
- kein administrativer Aufwand
- kein Bewerbungsschreiben



Das dürfen Jugendliche von einem Tagespraktikum erwarten:

- Sie lernen einen Beruf im Arbeitsumfeld kennen.
- Sie können selber erfahren, ob der Beruf den eigenen Fähigkeiten und Interessen entspricht.
- Sie werden ohne administrativen Aufwand für einen Tag im Betrieb aufgenommen.
- Schülerinnen und Schüler finden am Anfang der Berufswahl unkompliziert heraus, welche Berufe sich für eine Schnupperlehre eignen.

Wesentliche Bestandteile eines Tagespraktikums:

- Jugendliche erhalten die Möglichkeit, einen Beruf im Betrieb (erstmalig) hautnah zu erfahren.
- Jugendliche führen die ersten Arbeiten selber aus.
- In der Regel besteht ein Tagespraktikum aus einem normalen Arbeitstag mit ca. acht bis neun Arbeitsstunden.
- Am Schluss des Tagespraktikums erhalten die Jugendlichen ein mündliches Feedback der Betreuungsperson.

Vorgehen:

- Persönliche Kontaktaufnahme mit dem Betrieb (Telefon oder E-Mail).

Gehört nicht zu einem Tagespraktikum:

- Bewerbungsschreiben und Bewerbungsunterlagen von Seiten der Jugendlichen.
- Schriftliche Rückmeldungen von Seiten des Betriebs.

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Schnupperlehre

- Im zweiten Semester 2. OS
- Dauer 2-5 Tage
- (kurzes) Motivations-schreiben
- Bewerbungsdossier nach Schnuppern einfordern
- **Austausch mit Lehrkraft**

SCHNUPPER- LEHRE

einen Beruf hautnah
erleben

Schnupperlehren
werden in der Regel ab
dem zweiten Halbjahr
der zweiten Oberstufe
absolviert.

Das dürfen Jugendliche von einer
Schnupperlehre erwarten:

- Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Oberstufe erhalten Einblicke in die verschiedenen Berufe.
- Jugendliche können sich vertieft über verschiedene Tätigkeiten im Beruf informieren.
- Jugendliche lernen die Aufgabenbereiche eines Betriebs kennen.

Wesentliche Merkmale und Sinn
einer Schnupperlehre:

- Eine Schnupperlehre dauert zwei bis fünf Tage.

- Eine Schnupperlehre gibt dem Betrieb auch die Möglichkeit zu prüfen, ob sich eine Schülerin bzw. ein Schüler für den Beruf eignet.
- Mit einem Feedbackbogen formuliert die Betreuungsperson des Betriebs eine erste Einschätzung.

Die Schnupperlehre erfordert:

- Ein ernsthaftes Interesse an diesem Beruf.
- Die Einstellung, diesen Beruf auch erlernen zu wollen.
- Die Voraussetzungen, diesen Beruf erlernen zu können.
- Ein grundsätzliches Interesse, in diesem Betrieb die Lehre absolvieren zu wollen.
- ein kurzes Bewerbungsschreiben (Motivations-schreiben).

Vorgehen:

- Persönliche Kontaktaufnahme mit dem Betrieb (Telefon oder E-Mail).

Ergibt sich nach der Schnupperlehre ein gegenseitiges Interesse an einem Arbeitsverhältnis, werden Jugendliche aufgefordert, die vollständigen Bewerbungsunterlagen einzureichen. Es ist möglich, Jugendliche ein zweites Mal zu einer Schnupperlehre oder zu einem Bewerbungsgespräch einzuladen.

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Lösungsansätze

- Rückmeldung zur Schnupperlehre auch an Klassenlehrkraft
- Zeugnisse und Stellwerk in der 3. OS einfordern
- Rücksprache mit Klassenlehrpersonen nehmen

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Aufruf / Lösungsansätze

- **Bewerbung (nur) mit Zeugnis 2. Semester 2. OS**
Ergebnis von Stellwerk 8 berücksichtigen
- Bewerbungen ab Juli entgegennehmen
(Keine Zusagen während der Ferien / Lager)
- Gespräche / Zusagen nach den SoFe

Vom Schnuppern zum Lehrvertrag

Sicht der Schule

Aufruf / Lösungsansätze

- Schule, Schülerinnen und Schüler werden es Ihnen danken!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit